



Kennziffer  
K IX 2 j  
2004

## Statistische Berichte

# Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG (Meister-BAföG)

im Jahr 2004

Herausgegeben im  
Dezember 2005  
Bestellnummer:  
K92003 200400  
Einzelpreis:  
7,30 €



# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

- 576 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

## Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2003 und 2004
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop)

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.



### Zeichenerklärung

- |   |  |     |  |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | ( ) | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden   | p   | = vorläufiges Ergebnis   |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug  | r   | = berichtiges Ergebnis   |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten   | s   | = geschätztes Ergebnis   |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll   | ≙   | = entspricht   |

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München  
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsübersicht

<b>Textteil</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen .....	2
Zusammenfassung der Ergebnisse .....	4
<b>Tabellenteil</b>	
Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG in den Haushaltsjahren 2003 und 2004	
1 Geförderte, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher Förderungsbetrag nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen (seit 2002) .....	6
2 Finanzieller Aufwand je Förderungsart nach Fortbildungsstätten (seit 2002) .....	7
3 Geförderte und finanzieller Aufwand im Durchschnitt pro Monat bei Vollzeitförderung nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen .....	8
4.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt .....	9
b) Männlich .....	10
c) Weiblich .....	11
4.2 Vollzeitgeförderte nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt .....	12
b) Männlich .....	14
c) Weiblich .....	16
4.3 Teilzeitgeförderte nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten	
a) Insgesamt .....	18
b) Männlich .....	19
c) Weiblich .....	20
5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten .....	21
5.2 Vollzeitgeförderte nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten .....	23
5.3 Teilzeitgeförderte nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten .....	25

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage und Erhebungsmerkmale

Der vorliegende Statistische Bericht enthält für Bayern die Ergebnisse der Bundesstatistik über die Ausbildungsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz für die Jahre 2003 und 2004. Diese Statistik wird seit 1997 jährlich für das vorausgegangene Kalenderjahr durchgeführt. Die gesetzliche Grundlage ist § 27 des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl I S. 623).

Die Statistik erfasst die Zahl der Geförderten (Erst- und Folgegeförderte), der Anträge und Bewilligungen (Erst- und Folgebewilligungen), der Ablehnungen sowie der bewilligten und ausgezahlten Darlehen und

- von jedem Geförderten: das Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit, Art des ersten berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Fortbildungsziel, Fortbildungsstätte, Monat und Jahr des Beginns und des Endes der Förderungshöchstdauer sowie Art, Höhe und Zusammensetzung des Maßnahmebeitrages nach § 12 Abs. 1 AFBG,
- von den Teilnehmern an Maßnahmen in Vollzeitform zusätzlich: Familienstand, Unterhaltsberechtigtenverhältnis der Kinder, Wohnung während der Ausbildung, Höhe und Zusammensetzung des monatlichen Gesamtbedarfs, auf den Bedarf anzurechnende Beträge vom Einkommen und Vermögen, Monat und Jahr des Beginns und Endes des Bewilligungszeitraums sowie Art, Zusammensetzung und Höhe des Unterhaltsbeitrages nach § 12 Abs. 2 AFBG, Höhe und Zusammensetzung des Einkommens nach § 21 und den Freibetrag nach § 23 Abs. 1 Satz 2 sowie, wenn eine Vermögensanrechnung erfolgt, die Höhe des Vermögens nach § 27 und des Härtefreibetrages nach § 29 Abs. 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG).
- von dem nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten der Teilnehmer an Maßnahmen in Vollzeitform: Höhe und Zusammensetzung des Einkommens und des Freibetrags vom Einkommen und der vom Einkommen auf den Bedarf des Teilnehmers anzurechnende Betrag.

Die Daten werden von den für die Förderung zuständigen Stellen (s. unten) über zentrale Rechenzentren in anonymisierter Form an die amtliche Statistik geliefert; es handelt sich somit um eine Sekundärstatistik.

### Ziel der Aufstiegsfortbildungsförderung und Zuständigkeit

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz oder "Meister-BAföG" verfolgt das Ziel, Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell zu unterstützen und sie zu Existenzgründungen zu ermuntern. Das Gesetz fördert die berufliche Fortbildung in nahezu allen Berufsbereichen, und zwar unabhängig davon, in welcher Form sie durchgeführt wird (Vollzeit/Teilzeit; schulisch/außerschulisch).

Zuständige Behörden für das Gesetz sind in Bayern die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Landkreisen und kreisfreien Städten am ständigen Wohnsitz des Antragsstellers. Sie treffen die zur Entscheidung über die Anträge erforderlichen Feststellungen, erlassen die Förderungsbescheide und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Deutschen Ausgleichsbank ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen wird. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt in Bayern bei der mit der automatisierten Durchführung des AFBG beauftragten Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung (AKDB).

### Begriffliche Abgrenzungen

#### Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten, Fachkrankenpflegern, Betriebsinformatikern, Programmierern, Betriebswirten oder eine vergleichbare Qualifikation vorbereiten, können die Aufstiegsfortbildungsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HWO) anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits drei Jahre ( vor dem 1. Januar 2002 fünf Jahre) in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind. Eine Altersgrenze besteht nicht.

## Förderungsfähige Maßnahmen

Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Hauswirtschaft und der Landwirtschaft sowie im Gesundheits- und Sozialwesen. Sie müssen in einer fachlichen Richtung gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen oder vergleichbare Fortbildungsabschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten (Fortbildungsziel), die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:

- § 46 Abs. 1 BBiG (z.B. Bankfachwirt, Betriebswirt, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt),
- § 46 Abs. 2 BBiG bzw. § 42 Abs. 2 HwO (z.B. Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister),
- § 81 BBiG (z.B. Milchwirtschaftlicher Labormeister),
- § 95 BBiG (Meister der Städtischen Hauswirtschaft),
- § 45 HwO (z.B. Bäckermeister, Fotografenmeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister),
- § 122 HwO (z.B. Feinoptikermeister, Herrenschneidermeister, Zweiradmechanikermeister),
- § 124 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
- landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik z.B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger, Krankenpflege-Lehrkräfte sowie
- sonstige landesrechtliche Bestimmungen, die in Rahmenvereinbarungen festgehaltenen, bestimmten Ausbildungen entsprechen.

**Seit 1 Januar 2002** sind darüber hinaus förderfähig:

- Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z. B. Fachkrankenpfleger/in),
- Fortbildung an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z. B. staatlich anerkannte/r Sozialfachwirt/in).

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb des Niveaus der Meisterebene liegen, z.B. ein Hochschulabschluss.

## Vollzeit- und Teilzeitmaßnahmen/-fälle

Die förderungsfähigen Maßnahmen müssen mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen.

Eine Vollzeitmaßnahme liegt vor, wenn wöchentlich an vier Werktagen Lehrveranstaltungen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Die Maßnahme muss innerhalb von 36 Monaten abgeschlossen werden.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Die Maßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als 48 Monate dauern.

## Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute) die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln. Als **Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG)** gilt die Teilnahme an Maßnahmen, die teilweise in anderen Mitgliedsstaaten der EU stattfinden und auf der Grundlage von Vereinbarungen der in den jeweiligen Mitgliedsstaaten für die Fortbildungsprüfungen zuständigen Stellen durchgeführt werden.

## Finanzieller Aufwand

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen nach den geglätteten BAföG-Bedarfssätzen vom 1. Juli 2002

Es beträgt bei **Teilnehmern an Vollzeitmaßnahmen** der monatliche **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt bis zu

- 614 € für Alleinstehende ohne Kind
- 793 € für Alleinstehende mit einem Kind
- 829 € für Verheiratete
- 1 008 € für Verheiratete mit einem Kind
- 1 087 € für Verheiratete mit zwei Kindern

darunter jeweils 216 € vom Staat als Zuschuss.. Der Rest, wird als Bankdarlehen von der Deutschen Ausgleichsbank gewährt. Er staffelt sich von 398 € für Alleinstehende ohne Kind bis auf 971 € für Verheiratete mit zwei Kindern. Für jedes weitere Kind steigt der Darlehensanteil des Unterhaltsbeitrages um 179 €. Alleinstehende können darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen einen monatlichen **Zuschuss** von bis zu 121 € zu den notwendigen **Kinderbetreuungskosten** erhalten.

Die Unterhaltsbeiträge sind einkommens- und vermögensabhängig. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten. Einkommen und Vermögen der Eltern bleiben im Gegensatz zum BAföG außer Betracht.

Bei der Teilnahme an **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 € vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 33% sowie einem zinsgünstigen Bankdarlehen. Inwieweit dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, kann der Geförderte selbst entscheiden.

### **Zuschuss/Darlehen**

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss (78% trägt der Bund, 22% die Länder) und teils als Bankdarlehen (durch die Deutsche Ausgleichsbank) geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (maximal 216 €).
- die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (maximal 121 €).
- ein Anteil von 33% an den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 575 €)

Als **Darlehen** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand")
- die Kosten für das Prüfungsstück (bis zu 1 534 € bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen).
- ein Anteil von 67% zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 6 651 €)

Das Darlehen ist während der Dauer der Maßnahme und einer anschließenden Karenzzeit zins- und tilgungsfrei und danach zu einem günstigen Zinssatz zu verzinsen. Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. In der AFBG-Statistik wird seit 2002 nicht nur das bewilligte Darlehen, sondern auch das tatsächlich in Anspruch genommene nachgewiesen.

### **Dauer der Förderung**

Die Teilnahme an Maßnahmen in Vollzeitform wird bis zur Dauer von 24 Monaten, in Teilzeitform bis zu 48 Monate gefördert. Die Förderdauer kann sich in besonderen Härtefällen um längstens 12 Monate verlängern.

## **Zusammenfassung der Ergebnisse**

### **Förderungsfälle ...**

Im Jahr 2004 ist in Bayern die Zahl der Leistungsempfänger nach dem AFBG erneut angestiegen, und zwar um 3 254 Personen oder 9,4% auf 37 948. Auch bundesweit nahm die Beanspruchung des „Meister-BAföG“ um 9,2% auf 133 018 Bezieher zu. Der Anteil Bayerns an allen Leistungsempfängern im Bundesgebiet betrug damit wie im Vorjahr 28,5%. Es folgten in weitem Abstand Baden-Württemberg mit 17,7% und Nordrhein-Westfalen mit 14,3%.

### **... nach Fortbildungszielen und -stätten**

Von den 37 948 AFBG Geförderten in Bayern im Jahr 2004 strebten 16 541 einen höherwertigen Abschluss nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und 12 754 einen solchen nach der Handwerksordnung (HwO) an. Weitere 8 205 Personen hatten eine in anderen Rechtsvorschriften geregelte Fortbildungsprüfung zum Ziel, davon 2 692 nach vergleichbarem Bundesrecht und 5 513 nach vergleichbarem Landesrecht. Die 2002 eingeführte Qualifizierungsmöglichkeit in einem Gesundheits- und Pflegeberuf nahmen hingegen erst 448 Weiterbildungswillige in Anspruch. Im Vergleich zu 2003 ist die letztgenannte Gruppe der Geförderten aber um knapp 54% angewachsen, der Kreis mit Abschlussziel nach dem BBiG und nach vergleichbarem Recht hat um gut 13% zugenommen und die Zahl der unterstützten Handwerker ist um 1,8% gestiegen. Während vor Inkrafttreten der Gesetzesänderung zum AFBG im Jahr 2001 noch 48,7% der Empfänger von Leistungen nach dem AFBG die Meisterprüfung anstrebten waren es 2004 nur 33,6%. Demgegenüber erhöhte sich der Anteil der Geförderten mit einer Maßnahme nach dem BBiG von 30,3 auf 43,6%.

2004 absolvierten 25 211 Empfänger von „Meister-BAföG“ ihre Fortbildung an einer öffentlichen Schule oder einem öffentlichen Institut, weitere 9 700 waren bei einer privaten Schule oder in Lehrgängen an privaten Instituten eingeschrieben und 3 001 Fortbildungswilligen versuchten ihr Berufsziel durch einen Fernlehrgang zu erreichen. Gegenüber 2003 hat sich der Anteil der Leistungsbezieher, die eine öffentliche Einrichtung besuchten, von 67,5% auf 66,4% verringert, während die Anteile der Geförderten an privaten Fortbildungsstätten von 25,0% auf 25,6% zunahm und der Prozentsatz der Teilnehmer an Fernlehrgängen von 7,4% auf 7,9% stieg.

### ... nach persönlichen Merkmalen

Nach dem Inkrafttreten der AFBG-Novelle haben sich besonders Personen, die die Weiterbildungsmaßnahme neben ihrer beruflichen Tätigkeit absolvieren wollten, um eine entsprechende finanzielle Unterstützung beworben. In Bayern nahm die Zahl der Geförderten mit Teilzeitfortbildung zwischen 2001 und 2003 um mehr als das 4,5fache auf 20 541 Fälle zu und stieg 2004 weiter auf 22 718. Demgegenüber hatte sich der Kreis der Geförderten mit Vollzeitunterricht zunächst von 7 837 auf 14 153 erhöht um 2004 nochmals auf 15 230 zuzunehmen. Die unterschiedlichen Steigerungsraten hatten zur Folge, dass der Anteil der letztgenannten Gruppe an allen Geförderten seit 2001 von 62,9 auf 40,1% abnahm und der Anteil der Unterstützten in Teilzeitfortbildung von 37,1 auf 59,9 % stieg.

Die verbesserte Förderung der Teilzeitfortbildung durch das neue AFBG kommt insbesondere den weiblichen Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung zugute. Gegenüber 2003 stieg die Zahl der Frauen mit "Meister-BAföG" Voll- und Teilzeitgeförderte von 11 554 um 14,7% auf 13 258 Fälle, die Zahl der Männer erhöhte sich gleichzeitig von 23 140 um 6,7% auf 24 690. Während 2001 erst 29,4% der Leistungsbezieher weiblich waren, sind es 2004 schon 34,9%. Dabei unterscheiden sich die beiden Geschlechter hinsichtlich ihrer Fortbildungsziele auch weiterhin erheblich voneinander. Von den männlichen Antragssteller ließen sich zuletzt 40,1%, von den weiblichen aber nur 20,2% eine Fortbildung nach der Handwerksordnung bezuschussen, dagegen nehmen 39,0% der Männer jedoch 52,1% der Frauen an einer Maßnahme nach dem Berufsbildungsgesetz teil.

Im Jahr 2004 hatten 1 285 Geförderte, darunter 343 Frauen, eine ausländische Staatsangehörigkeit. Obgleich sich die Förderungsvoraussetzungen nach dem AFBG für ausländische Fachkräfte mit der Novelle erheblich vereinfacht haben, ist ihre Zahl gegenüber 2003 leicht um 2,5% gesunken. Von den unterstützten Ausländern stammten 339 aus EU-Ländern und 946 aus anderen Staaten. 402 (31,3%) Ausländer wurden bei einer Vollzeitfortbildung unterstützt und 992 (77,2%) besuchten eine öffentliche Schule oder ein öffentliches Institut.

### Finanzieller Aufwand

Der finanzielle Aufwand für das "Meister-BAföG" hatte sich 2004 gegenüber dem Vorjahresstand um 5,1% auf 96,2 Millionen € erhöht. Hiervon wurden 31,4 Millionen € als Zuschuss und 64,8 Millionen € als rückzahlbares Darlehen bewilligt. Im Vergleich zu 2003 wuchs der Zuschussbedarf, der zu 78% vom Bund und zu 22% von den Ländern finanziert wird, um 3,2% und der Darlehensbetrag um 6,1%. Der Darlehensanteil an der gesamten Fördersumme lag damit zuletzt bei 67,4%, er hatte vor der Gesetzesnovelle noch 84,5% ausgemacht.

Der starke Anstieg der als Zuschuss gewährten Leistungen ist vor allem auf die neu eingeführte Bezuschussung von Maßnahmenbeiträgen zur Finanzierung von Lehrgangs- und Prüfungsgebühren zurückzuführen. Bis 2002 war hier nur die Förderung über ein Darlehen möglich. Von den 31,4 Millionen €, die 2004 als Zuschuss gewährt wurden, waren schon 51,2% als Maßnahmebeitrag gedacht, während 48,4% für den Lebensunterhalt und 0,5% (144 000 €) für Kinderbetreuung bestimmt wurden. Auch vom Darlehen sollten 2004 49,4% als Maßnahmebeiträge sowie 49,7% als Unterhaltsbeitrag dienen. Immerhin 631 000 € oder 1,0% sollten hier der mit der Novelle eingeführten Förderung von Meisterstücken zugute kommen. Um ein Darlehen für Weiterbildungsmaßnahmen zu erhalten, wird mit der Deutschen Ausgleichsbank ein Vertrag geschlossen, nach dem der Darlehensnehmer entscheiden kann, in welcher Höhe er das Darlehen abrufen. Angaben über die tatsächlich ausbezahlte Darlehenshöhe liegen der Statistik seit 2002 vor. Im Jahr 2004 machte in Bayern der tatsächlich beanspruchte Darlehensbetrag 44,7 Millionen € aus, das waren 68,9% der beantragten Summe.

Der durchschnittliche Förderungsbetrag für Geförderte mit finanziellem Aufwand im Berichtsjahr lag 2004 je Vollzeitfall bei 4 569 €. und je Teilzeitfall bei 1 778 €. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Beträge um 95 € bzw. um 59 € reduziert. Im Schnitt aller Maßnahmen wurden zuletzt 3 503 € aufgewendet, 2003 waren es je Fall 3 517 gewesen. Besonders kostenintensiv waren auch 2004 wieder die Fortbildungsveranstaltungen an privaten Schulen mit einem durchschnittlichen Förderungsbetrag von 4 132 € und die Maßnahmen an öffentlichen Schulen und mit 3 916 €. Als kostengünstig erwiesen sich erneut die Fernlehrgänge bei öffentlichen und privaten Instituten mit einer durchschnittlichen Förderungssumme von 1 352 € bzw. 1 645 €.

**Tabelle 1. Geförderte, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher Förderungsbetrag nach dem AFBG in Bayern seit 2002 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte — Fortbildungsziel	Be- richts- jahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten <sup>1)</sup>		
		insge- samt	Voll- zeit	Teil- zeit	insge- samt	Zu- schuss	Dar- lehen	insg.	Vollzeit	Teilzeit
		Anzahl			1 000 Euro			Euro		
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2002</b>	<b>26 745</b>	<b>11 378</b>	<b>15 367</b>	<b>70 836</b>	<b>22 854</b>	<b>47 982</b>	<b>3 370</b>	<b>4 527</b>	<b>1 878</b>
	<b>2003</b>	<b>34 694</b>	<b>14 153</b>	<b>20 541</b>	<b>91 461</b>	<b>30 376</b>	<b>61 085</b>	<b>3 517</b>	<b>4 664</b>	<b>1 837</b>
	<b>2004</b>	<b>37 948</b>	<b>15 230</b>	<b>22 718</b>	<b>96 154</b>	<b>31 361</b>	<b>64 793</b>	<b>3 503</b>	<b>4 569</b>	<b>1 778</b>
<b>Nach Fortbildungsstätten</b>										
Öffentliche Schulen .....	2002	5 795	4 358	1 437	18 851	6 089	12 762	3 695	3 963	2 012
	2003	7 483	5 670	1 813	25 653	8 455	17 198	3 871	4 148	1 921
	2004	8 573	6 516	2 057	29 366	9 543	19 823	3 916	4 180	1 851
Private Schulen .....	2002	3 288	2 029	1 259	10 499	3 493	7 006	3 869	4 537	1 730
	2003	4 490	2 603	1 887	15 263	5 155	10 108	4 213	5 005	1 814
	2004	4 915	2 730	2 185	15 753	5 223	10 530	4 132	4 871	1 851
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2002	12 870	4 344	8 526	32 880	10 520	22 360	3 336	5 041	1 898
	2003	15 945	4 978	10 967	38 294	12 672	25 621	3 360	5 017	1 834
	2004	16 638	5 018	11 620	38 034	12 298	25 736	3 325	4 864	1 778
privaten Instituten .....	2002	2 976	640	2 336	6 014	1 972	4 042	2 805	4 976	1 788
	2003	4 179	891	3 288	8 766	2 943	5 823	3 020	5 127	1 875
	2004	4 785	953	3 832	9 231	3 036	6 195	2 982	4 954	1 813
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2002	193	3	190	263	82	181	1 763	5 894	1 660
	2003	286	4	282	382	128	254	1 686	4 853	1 569
	2004	339	2	337	366	121	245	1 352	2 685	1 331
privaten Instituten .....	2002	1 612	4	1 608	2 308	692	1 616	1 919	6 294	1 904
	2003	2 292	6	2 286	3 071	1 011	2 059	1 782	3 195	1 770
	2004	2 662	10	2 652	3 361	1 125	2 236	1 645	2 386	1 640
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2002	11	-	11	21	4	17	2 304	-	2 304
	2003	19	1	18	33	11	22	2 760	6 502	1 513
	2004	36	1	35	43	14	29	1 364	3 703	1 258
<b>Nach Fortbildungszielen</b>										
Berufsbildungsgesetz .....	2002	10 129	3 085	7 044	21 591	7 065	14 526	2 826	4 182	1 786
	2003	14 629	4 310	10 319	31 501	10 648	20 853	2 982	4 392	1 762
	2004	16 541	4 794	11 747	34 150	11 307	22 843	3 048	4 322	1 757
Handwerksordnung .....	2002	11 027	5 615	5 412	35 183	11 237	23 946	3 906	4 938	2 102
	2003	12 528	6 253	6 275	39 484	12 894	26 590	4 069	5 014	2 077
	2004	12 754	6 328	6 426	38 322	12 267	26 055	3 917	4 816	1 943
vergleichbares Bundesrecht .....	2002	1 840	567	1 273	4 005	1 281	2 724	2 828	4 397	1 648
	2003	2 423	751	1 672	5 268	1 756	3 512	3 034	4 565	1 497
	2004	2 692	866	1 826	6 301	2 067	4 234	3 260	4 713	1 548
Landesrecht .....	2002	3 605	2 080	1 525	9 805	3 185	6 621	3 354	4 003	1 626
	2003	4 824	2 766	2 058	14 488	4 834	9 654	3 688	4 324	1 708
	2004	5 513	3 138	2 375	16 388	5 403	10 986	3 756	4 392	1 569
Gesundheits- und Pflegerberufe, sonstige Fortbildungsziele .....	2002	143	30	113	251	86	165	2 092	2 533	1 889
	2003	291	73	218	721	244	477	3 534	4 909	1 775
	2004	448	104	344	992	318	676	3 345	4 910	1 852

<sup>1)</sup> Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag.



**Tabelle 2. Finanzieller Aufwand je Förderungsart nach dem AFBG in Bayern seit 2002  
nach Fortbildungsstätten**

Fortbildungsstätte	Finanzieller Aufwand													
	Zu- schuss zusam- men	davon als						Darlehen zu- sam- men	davon für					
		Unterhalts- beitrag		Kinder- betreu- ungs- zuschuss		Maßnahme- beitrag			Unterhalts- beitrag		Maßnahme- beitrag		Meister- stücke	
	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%	1 000 €	%		
<b>2002</b>														
Öffentliche Schulen .....	6 089	4 652	76,4	15	0,2	1 422	23,4	12 762	9 782	76,7	2 912	22,8	67	0,5
Private Schulen .....	3 493	2 050	58,7	18	0,5	1 425	40,8	7 006	4 178	59,6	2 817	40,2	11	0,2
Lehrgang an														
öffentlichen Instituten .....	10 520	3 021	28,7	30	0,3	7 470	71,0	22 360	7 041	31,5	15 120	67,6	199	0,9
privaten Instituten .....	1 972	438	22,2	8	0,4	1 526	77,4	4 042	974	21,4	3 047	75,4	21	0,5
Fernlehrgang an														
öffentlichen Instituten .....	82	2	2,6	-	-	80	97,4	181	4	2,1	177	97,9	-	-
privaten Instituten .....	692	2	0,2	2	0,3	688	99,5	1 616	5	0,3	1 610	99,6	1	0,0
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	4	-	-	-	-	4	100,0	17	-	-	17	100,0	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>22 854</b>	<b>10 165</b>	<b>44,5</b>	<b>73</b>	<b>0,3</b>	<b>12 616</b>	<b>55,2</b>	<b>47 982</b>	<b>21 984</b>	<b>45,8</b>	<b>25 700</b>	<b>53,6</b>	<b>298</b>	<b>0,6</b>
<b>2003</b>														
Öffentliche Schulen .....	8 455	6 637	78,5	17	0,2	1 801	21,3	17 198	13 617	79,2	3 389	19,7	192	1,1
Private Schulen .....	5 155	3 079	59,7	35	0,7	2 041	39,6	10 108	6 227	61,6	3 858	38,2	23	0,2
Lehrgang an														
öffentlichen Instituten .....	12 672	3 540	27,9	51	0,4	9 081	71,7	25 621	7 997	31,2	17 169	67,0	455	1,8
privaten Instituten .....	2 943	680	23,1	17	0,6	2 246	76,3	5 823	1 523	26,2	4 249	73,0	51	0,9
Fernlehrgang an														
öffentlichen Instituten .....	128	5	3,6	2	1,9	121	94,6	254	8	3,2	246	96,8	-	-
privaten Instituten .....	1 011	2	0,2	7	0,6	1 003	99,2	2 059	6	0,3	2 052	99,7	1	0,0
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	11	2	20,7	-	-	9	79,3	22	4	19,0	18	81,0	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>30 376</b>	<b>13 945</b>	<b>45,9</b>	<b>129</b>	<b>0,4</b>	<b>16 302</b>	<b>53,7</b>	<b>61 085</b>	<b>29 382</b>	<b>48,1</b>	<b>30 981</b>	<b>50,7</b>	<b>722</b>	<b>1,2</b>
<b>2004</b>														
Öffentliche Schulen .....	9 543	7 742	81,1	27	0,3	1 773	18,6	19 823	16 064	81,0	3 543	17,9	216	1,1
Private Schulen .....	5 223	3 280	62,8	26	0,5	1 917	36,7	10 530	6 703	63,7	3 810	36,2	17	0,2
Lehrgang an														
öffentlichen Instituten .....	12 298	3 439	28,0	54	0,4	8 805	71,6	25 736	7 852	30,5	17 526	68,1	358	1,4
privaten Instituten .....	3 036	696	22,9	29	1,0	2 311	76,1	6 195	1 546	25,0	4 610	74,4	38	0,6
Fernlehrgang an														
öffentlichen Instituten .....	121	1	1,2	-	-	120	98,8	245	2	1,0	242	99,0	-	-
privaten Instituten .....	1 125	4	0,4	9	0,8	1 113	98,9	2 236	8	0,4	2 226	99,6	1	0,0
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	14	1	9,1	-	-	13	90,9	29	2	8,4	26	91,6	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>31 361</b>	<b>15 164</b>	<b>48,4</b>	<b>144</b>	<b>0,5</b>	<b>16 053</b>	<b>51,2</b>	<b>64 793</b>	<b>32 178</b>	<b>49,7</b>	<b>31 985</b>	<b>49,4</b>	<b>631</b>	<b>1,0</b>

**Tabelle 3. Geförderte und finanzieller Aufwand im Durchschnitt pro Monat bei Förderung nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Geförderte mit			Finanzieller Aufwand		
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Darlehen zum Unterhalt
	Durchschnittlicher Monatsbestand			Euro je Geförderten und Monat		
<b>2003</b>						
Öffentliche Schulen .....	2 945	11	2 965	188	127	383
Private Schulen .....	1 380	21	1 401	186	139	370
Lehrgang an						
öffentlichen Instituten .....	1 580	31	1 609	187	139	414
privaten Instituten .....	298	10	308	190	142	412
Fernlehrgang an						
öffentlichen Instituten .....	2	2	2	198	126	353
privaten Instituten .....	1	2	1	180	298	571
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	-	1	193	-	348
<b>Insgesamt</b>	<b>6 207</b>	<b>76</b>	<b>6 287</b>	<b>187</b>	<b>142</b>	<b>389</b>
darunter nach						
Berufsbildungsgesetz .....	1 964	30	1 992	187	137	379
Handwerksordnung .....	2 314	22	2 346	189	153	412
vergleichbarem						
Bundesrecht .....	349	6	353	187	85	387
Landesrecht .....	1 547	16	1 560	184	159	370
Ergänzungsschulen .....	3	-	3	204	-	359
Gesundheits- und						
Pflegeberufen .....	27	2	31	194	111	401
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	2	-	2	170	-	325
<b>2004</b>						
Öffentliche Schulen .....	3 539	15	3 563	182	150	376
Private Schulen .....	1 498	19	1 518	183	112	368
Lehrgang an						
öffentlichen Instituten .....	1 587	35	1 614	181	128	405
privaten Instituten .....	316	17	323	183	148	399
Fernlehrgang an						
öffentlichen Instituten .....	1	1	1	202	60	357
privaten Instituten .....	2	4	2	181	203	357
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	-	1	187	-	342
<b>Insgesamt</b>	<b>6 943</b>	<b>89</b>	<b>7 022</b>	<b>182</b>	<b>135</b>	<b>382</b>
darunter nach						
Berufsbildungsgesetz .....	2 336	39	2 357	181	143	371
Handwerksordnung .....	2 297	24	2 329	183	131	402
vergleichbarem						
Bundesrecht .....	438	6	444	183	82	384
Landesrecht .....	1 820	17	1 836	181	145	369
Ergänzungsschulen .....	5	-	5	177	-	343
Gesundheits- und						
Pflegeberufen .....	43	4	47	192	98	437
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	4	-	4	166	-	329

**Tabelle 4.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten**

a) Insgesamt

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>34 694</b>	<b>7 483</b>	<b>4 490</b>	<b>15 945</b>	<b>4 179</b>	<b>286</b>	<b>2 292</b>	<b>19</b>
darunter:								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	14 628	2 899	1 944	6 659	2 129	153	837	7
Handwerksordnung .....	12 528	2 321	579	8 321	1 024	79	199	5
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	2 423	474	601	628	331	17	371	1
Landesrecht .....	4 824	1 722	1 296	265	626	34	875	6
Ergänzungsschulen .....	15	5	5	1	2	1	1	-
Gesundheits- und Pflegerberufen .....	265	57	65	67	66	2	8	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	11	5	-	4	1	-	1	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	33 376	6 878	4 385	15 496	4 067	284	2 248	18
Ausländer zusammen .....	1 318	605	105	449	112	2	44	1
davon aus								
EU-Ländern .....	313	72	39	147	43	1	10	1
Nicht-EU-Ländern .....	1 005	533	66	302	69	1	34	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	912	412	341	103	33	3	20	-
20 bis unter 25 .....	11 778	3 290	1 865	4 609	1 239	92	674	9
25 bis unter 30 .....	10 677	2 048	1 211	5 143	1 359	116	791	9
30 bis unter 35 .....	5 540	891	473	3 006	695	39	435	1
35 bis unter 40 .....	3 563	514	336	1 965	479	22	247	-
40 oder älter .....	2 224	328	264	1 119	374	14	125	-
<b>2004</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>37 948</b>	<b>8 573</b>	<b>4 915</b>	<b>16 638</b>	<b>4 785</b>	<b>339</b>	<b>2 662</b>	<b>36</b>
darunter:								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	16 541	3 462	2 180	7 151	2 559	166	1 003	20
Handwerksordnung .....	12 754	2 454	490	8 407	1 058	98	240	7
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	2 692	527	680	664	405	26	389	1
Landesrecht .....	5 513	2 012	1 452	324	670	44	1 004	7
Ergänzungsschulen .....	26	6	15	1	2	1	1	-
Gesundheits- und Pflegerberufen .....	400	107	96	86	87	4	19	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	22	5	2	5	4	-	6	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	36 663	8 000	4 817	16 219	4 653	338	2 602	34
Ausländer zusammen .....	1 285	573	98	419	132	1	60	2
davon aus								
EU-Ländern .....	339	76	41	149	57	-	14	2
Nicht-EU-Ländern .....	946	497	57	270	75	1	46	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	1 153	510	383	178	54	2	26	-
20 bis unter 25 .....	13 627	4 021	2 088	5 117	1 464	109	814	14
25 bis unter 30 .....	11 516	2 301	1 329	5 288	1 554	124	908	12
30 bis unter 35 .....	5 513	869	486	2 879	729	50	493	7
35 bis unter 40 .....	3 559	500	323	1 909	537	27	262	1
40 oder älter .....	2 580	372	306	1 267	447	27	159	2

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

**Noch: Tabelle 4.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten**

b) Männlich

Fortbildungsziel  Persönliches Merkmal	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche  Schulen	private  Schulen	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>23 140</b>	<b>4 586</b>	<b>2 354</b>	<b>11 519</b>	<b>2 507</b>	<b>252</b>	<b>1 906</b>	<b>16</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	8 771	1 675	982	4 205	1 124	128	651	6
Handwerksordnung .....	10 004	1 806	443	6 753	755	74	168	5
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	1 510	242	346	392	198	16	315	1
Landesrecht .....	2 775	847	562	154	407	32	769	4
Ergänzungsschulen .....	6	1	2	-	1	1	1	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen .....	71	13	19	14	22	1	2	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	3	2	-	1	-	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	22 193	4 177	2 288	11 165	2 429	251	1 868	15
Ausländer zusammen .....	947	409	66	354	78	1	38	1
davon aus								
EU-Ländern .....	228	47	25	112	33	1	9	1
Nicht-EU-Ländern .....	719	362	41	242	45	-	29	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	105	43	18	24	7	1	12	-
20 bis unter 25 .....	6 868	1 803	861	2 936	626	81	553	8
25 bis unter 30 .....	8 015	1 540	838	3 953	889	108	680	7
30 bis unter 35 .....	4 345	687	345	2 407	496	35	374	1
35 bis unter 40 .....	2 569	362	182	1 507	301	18	199	-
40 oder älter .....	1 238	151	110	692	188	9	88	-
<b>2004</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>24 690</b>	<b>5 179</b>	<b>2 472</b>	<b>11 799</b>	<b>2 742</b>	<b>277</b>	<b>2 193</b>	<b>28</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	9 636	1 931	1 052	4 446	1 303	127	762	15
Handwerksordnung .....	10 075	1 919	372	6 728	748	87	214	7
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	1 656	280	372	423	233	21	326	1
Landesrecht .....	3 185	1 020	637	181	422	40	880	5
Ergänzungsschulen .....	12	1	8	-	1	1	1	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen .....	112	26	30	18	31	1	6	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	14	2	1	3	4	-	4	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	23 748	4 778	2 405	11 461	2 656	277	2 144	27
Ausländer zusammen .....	942	401	67	338	86	-	49	1
davon aus								
EU-Ländern .....	232	45	25	113	37	-	11	1
Nicht-EU-Ländern .....	710	356	42	225	49	-	38	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	202	63	29	75	14	1	20	-
20 bis unter 25 .....	7 852	2 207	936	3 223	723	83	669	11
25 bis unter 30 .....	8 427	1 721	866	3 999	964	108	760	9
30 bis unter 35 .....	4 281	670	341	2 296	501	44	422	7
35 bis unter 40 .....	2 551	353	192	1 428	342	22	214	-
40 oder älter .....	1 377	165	108	778	198	19	108	1

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

**Noch: Tabelle 4.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten**

c) Weiblich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	ins- geamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
		Schulen		öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
		Instituten		Instituten				
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>11 554</b>	<b>2 897</b>	<b>2 136</b>	<b>4 426</b>	<b>1 672</b>	<b>34</b>	<b>386</b>	<b>3</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	5 857	1 224	962	2 454	1 005	25	186	1
Handwerksordnung .....	2 524	515	136	1 568	269	5	31	-
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	913	232	255	236	133	1	56	-
Landesrecht .....	2 049	875	734	111	219	2	106	2
Ergänzungsschulen .....	9	4	3	1	1	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen .....	194	44	46	53	44	1	6	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	8	3	-	3	1	-	1	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	11 183	2 701	2 097	4 331	1 638	33	380	3
Ausländer zusammen .....	371	196	39	95	34	1	6	-
davon aus								
EU-Ländern .....	85	25	14	35	10	-	1	-
Nicht-EU-Ländern .....	286	171	25	60	24	1	5	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	807	369	323	79	26	2	8	-
20 bis unter 25 .....	4 910	1 487	1 004	1 673	613	11	121	1
25 bis unter 30 .....	2 662	508	373	1 190	470	8	111	2
30 bis unter 35 .....	1 195	204	128	599	199	4	61	-
35 bis unter 40 .....	994	152	154	458	178	4	48	-
40 oder älter .....	986	177	154	427	186	5	37	-
<b>2004</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 258</b>	<b>3 394</b>	<b>2 443</b>	<b>4 839</b>	<b>2 043</b>	<b>62</b>	<b>469</b>	<b>8</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	6 905	1 531	1 128	2 705	1 256	39	241	5
Handwerksordnung .....	2 679	535	118	1 679	310	11	26	-
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	1 036	247	308	241	172	5	63	-
Landesrecht .....	2 328	992	815	143	248	4	124	2
Ergänzungsschulen .....	14	5	7	1	1	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen .....	288	81	66	68	56	3	13	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	8	3	1	2	-	-	2	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	12 915	3 222	2 412	4 758	1 997	61	458	7
Ausländer zusammen .....	343	172	31	81	46	1	11	1
davon aus								
EU-Ländern .....	107	31	16	36	20	-	3	1
Nicht-EU-Ländern .....	236	141	15	45	26	1	8	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	951	447	354	103	40	1	6	-
20 bis unter 25 .....	5 775	1 814	1 152	1 894	741	26	145	3
25 bis unter 30 .....	3 089	580	463	1 289	590	16	148	3
30 bis unter 35 .....	1 232	199	145	583	228	6	71	-
35 bis unter 40 .....	1 008	147	131	481	195	5	48	1
40 oder älter .....	1 203	207	198	489	249	8	51	1

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

**Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten**

a) Insgesamt

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal ----- Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
				Schulen	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>14 153</b>	<b>5 670</b>	<b>2 603</b>	<b>4 978</b>	<b>891</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	4 310	2 066	993	916	333	-	2	-
Handwerksordnung .....	6 253	1 607	335	3 901	404	4	2	-
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	751	349	252	91	59	-	-	-
Landesrecht .....	2 766	1 621	995	64	83	-	2	1
Ergänzungsschulen .....	6	3	3	-	-	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen .....	62	20	25	6	11	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	5	4	-	-	1	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	13 694	5 377	2 560	4 871	875	4	6	1
Ausländer zusammen .....	459	293	43	107	16	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern .....	100	43	19	31	7	-	-	-
Nicht-EU-Ländern .....	359	250	24	76	9	-	-	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	759	391	299	57	12	-	-	-
20 bis unter 25 .....	6 328	2 818	1 311	1 891	304	2	2	-
25 bis unter 30 .....	4 160	1 474	619	1 744	317	2	3	1
30 bis unter 35 .....	1 619	556	204	730	129	-	-	-
35 bis unter 40 .....	836	271	101	395	69	-	-	-
40 oder älter .....	451	160	69	161	60	-	1	-
mit Familienstand 2)								
ledig .....	12 175	5 052	2 351	4 060	702	4	5	1
verheiratet .....	1 687	515	203	811	157	-	1	-
dauernd getrennt lebend .....	73	26	14	25	8	-	-	-
verwitwet .....	9	2	1	5	1	-	-	-
geschieden .....	209	75	34	77	23	-	-	-
mit Kindern 2)								
ein Kind .....	486	169	60	224	32	-	1	-
mehrere Kinder .....	496	158	54	247	37	-	-	-
ohne Kinder .....	13 171	5 343	2 489	4 507	822	4	5	1
mit Gesamteinkommen 2)								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000 .....	1 533	480	236	692	122	2	-	1
5 000 bis unter 10 000 .....	121	40	24	50	7	-	-	-
10 000 bis unter 15 000 .....	133	39	16	70	8	-	-	-
15 000 bis unter 20 000 .....	137	43	22	60	12	-	-	-
20 000 bis unter 25 000 .....	152	57	12	68	15	-	-	-
25 000 bis unter 30 000 .....	122	50	18	42	11	-	1	-
30 000 oder mehr .....	146	55	23	49	19	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	11 809	4 906	2 252	3 947	697	2	5	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

**Noch: Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätte**

Noch: a) Insgesamt

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal ----- Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte								
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte							Auslands- fall (\$ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an			
		Schulen		öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten		
				Instituten		Instituten			
<b>2004</b>									
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 230</b>	<b>6 516</b>	<b>2 730</b>	<b>5 018</b>	<b>953</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	
darunter ...									
mit Fortbildungsziel nach									
Berufsbildungsgesetz .....	4 794	2 422	1 076	922	372	1	1	-	
Handwerksordnung .....	6 328	1 758	277	3 894	396	1	2	-	
vergleichbarem									
Bundesrecht .....	866	411	255	110	89	-	1	-	
Landesrecht .....	3 138	1 882	1 083	86	80	-	6	1	
Ergänzungsschulen .....	11	3	8	-	-	-	-	-	
Gesundheits- und									
Pflegeberufen .....	88	36	31	6	15	-	-	-	
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	5	4	-	-	1	-	-	-	
mit Staatsangehörigkeit									
Deutscher 1) .....	14 828	6 250	2 695	4 937	933	2	10	1	
Ausländer zusammen .....	402	266	35	81	20	-	-	-	
davon aus									
EU-Ländern .....	88	39	14	23	12	-	-	-	
Nicht-EU-Ländern .....	314	227	21	58	8	-	-	-	
im Alter von ... Jahren									
unter 20 .....	976	485	333	129	28	-	1	-	
20 bis unter 25 .....	7 382	3 478	1 455	2 076	370	-	3	-	
25 bis unter 30 .....	4 332	1 679	624	1 706	316	2	4	1	
30 bis unter 35 .....	1 412	486	176	631	118	-	1	-	
35 bis unter 40 .....	690	230	82	309	69	-	-	-	
40 oder älter .....	438	158	60	167	52	-	1	-	
mit Familienstand 2)									
ledig .....	13 493	5 941	2 521	4 231	790	1	8	1	
verheiratet .....	1 485	481	166	698	137	1	2	-	
dauernd getrennt lebend .....	79	32	19	22	6	-	-	-	
verwitwet .....	5	-	1	4	-	-	-	-	
geschieden .....	168	62	23	63	20	-	-	-	
mit Kindern 2)									
ein Kind .....	426	154	51	194	27	-	-	-	
mehrere Kinder .....	432	150	45	208	29	-	-	-	
ohne Kinder .....	14 372	6 212	2 634	4 616	897	2	10	1	
mit Gesamteinkommen 2)									
von ... Euro im Jahr									
unter 5 000 .....	1 543	553	227	652	108	1	1	1	
5 000 bis unter 10 000 .....	77	33	14	27	3	-	-	-	
10 000 bis unter 15 000 .....	102	35	12	48	7	-	-	-	
15 000 bis unter 20 000 .....	132	47	20	52	13	-	-	-	
20 000 bis unter 25 000 .....	121	45	10	53	13	-	-	-	
25 000 bis unter 30 000 .....	99	42	15	33	9	-	-	-	
30 000 oder mehr .....	112	49	18	36	9	-	-	-	
ohne Einkommen/Angabe	13 044	5 712	2 414	4 117	791	1	9	-	

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderten vor.

**Noch: Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten**

b) Männlich

Fortbildungsziel _____ Persönliches Merkmal _____ Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt .....</b>	<b>9 609</b>	<b>3 448</b>	<b>1 303</b>	<b>4 223</b>	<b>628</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	2 577	1 204	489	678	205	-	1	-
Handwerksordnung .....	5 270	1 260	267	3 429	310	4	-	-
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	463	191	149	74	49	-	-	-
Landesrecht .....	1 287	788	393	42	62	-	2	-
Ergänzungsschulen .....	2	1	1	-	-	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen .....	8	2	4	-	2	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. ....	2	2	-	-	-	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	9 282	3 249	1 279	4 131	616	4	3	-
Ausländer zusammen .....	327	199	24	92	12	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern .....	70	29	11	25	5	-	-	-
Nicht-EU-Ländern .....	257	170	13	67	7	-	-	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	51	38	6	6	1	-	-	-
20 bis unter 25 .....	3 881	1 546	590	1 549	194	2	-	-
25 bis unter 30 .....	3 388	1 142	458	1 538	246	2	2	-
30 bis unter 35 .....	1 354	445	156	653	100	-	-	-
35 bis unter 40 .....	658	197	61	352	48	-	-	-
40 oder älter .....	277	80	32	125	39	-	1	-
mit Familienstand 2)								
ledig .....	8 087	3 012	1 152	3 429	488	4	2	-
verheiratet .....	1 368	394	135	716	122	-	1	-
dauernd getrennt lebend .....	32	10	5	14	3	-	-	-
verwitwet .....	6	-	1	4	1	-	-	-
geschieden .....	116	32	10	60	14	-	-	-
mit Kindern 2)								
ein Kind .....	378	135	33	186	23	-	1	-
mehrere Kinder .....	381	104	31	216	30	-	-	-
ohne Kinder .....	8 850	3 209	1 239	3 821	575	4	2	-
mit Gesamteinkommen 2)								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000 .....	1 162	323	138	612	87	2	-	-
5 000 bis unter 10 000 .....	107	35	16	49	7	-	-	-
10 000 bis unter 15 000 .....	103	30	6	60	7	-	-	-
15 000 bis unter 20 000 .....	112	34	14	54	10	-	-	-
20 000 bis unter 25 000 .....	103	34	6	52	11	-	-	-
25 000 bis unter 30 000 .....	75	30	8	29	7	-	1	-
30 000 oder mehr .....	58	23	6	22	7	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	7 889	2 939	1 109	3 345	492	2	2	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.



**Noch: Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten**

Noch: b) Männlich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal ----- Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	
<b>2004</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 124</b>	<b>3 935</b>	<b>1 299</b>	<b>4 207</b>	<b>676</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	2 783	1 360	511	672	239	1	-	-
Handwerksordnung .....	5 291	1 386	215	3 386	302	1	1	-
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	532	236	133	93	69	-	1	-
Landesrecht .....	1 491	946	427	56	59	-	3	-
Ergänzungsschulen .....	4	-	4	-	-	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen .....	20	5	9	-	6	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. ....	3	2	-	-	1	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	9 836	3 754	1 276	4 137	662	2	5	-
Ausländer zusammen .....	288	181	23	70	14	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern .....	60	24	8	22	6	-	-	-
Nicht-EU-Ländern .....	228	157	15	48	8	-	-	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	128	56	15	52	5	-	-	-
20 bis unter 25 .....	4 456	1 924	633	1 660	238	-	1	-
25 bis unter 30 .....	3 518	1 309	442	1 515	248	2	2	-
30 bis unter 35 .....	1 186	392	133	566	94	-	1	-
35 bis unter 40 .....	567	176	55	283	53	-	-	-
40 oder älter .....	269	78	21	131	38	-	1	-
mit Familienstand 2)								
ledig .....	8 788	3 522	1 181	3 530	551	1	3	-
verheiratet .....	1 200	367	104	615	111	1	2	-
dauernd getrennt lebend .....	33	12	7	12	2	-	-	-
verwitwet .....	1	-	-	1	-	-	-	-
geschieden .....	102	34	7	49	12	-	-	-
mit Kindern 2)								
ein Kind .....	330	119	28	166	17	-	-	-
mehrere Kinder .....	321	101	25	175	20	-	-	-
ohne Kinder .....	9 473	3 715	1 246	3 866	639	2	5	-
mit Gesamteinkommen 2)								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000 .....	1 137	359	135	561	80	1	1	-
5 000 bis unter 10 000 .....	62	25	9	25	3	-	-	-
10 000 bis unter 15 000 .....	83	32	5	41	5	-	-	-
15 000 bis unter 20 000 .....	103	36	12	46	9	-	-	-
20 000 bis unter 25 000 .....	86	32	7	36	11	-	-	-
25 000 bis unter 30 000 .....	57	20	5	24	8	-	-	-
30 000 oder mehr .....	45	21	5	15	4	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	8 551	3 410	1 121	3 459	556	1	4	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

**Noch: Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen, persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten**

c) Weiblich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal ----- Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 544</b>	<b>2 222</b>	<b>1 300</b>	<b>755</b>	<b>263</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	1 733	862	504	238	128	-	1	-
Handwerksordnung .....	983	347	68	472	94	-	2	-
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	288	158	103	17	10	-	-	-
Landesrecht .....	1 479	833	602	22	21	-	-	1
Ergänzungsschulen .....	4	2	2	-	-	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen .....	54	18	21	6	9	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	3	2	-	-	1	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	4 412	2 128	1 281	740	259	-	3	1
Ausländer zusammen .....	132	94	19	15	4	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern .....	30	14	8	6	2	-	-	-
Nicht-EU-Ländern .....	102	80	11	9	2	-	-	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	708	353	293	51	11	-	-	-
20 bis unter 25 .....	2 447	1 272	721	342	110	-	2	-
25 bis unter 30 .....	772	332	161	206	71	-	1	1
30 bis unter 35 .....	265	111	48	77	29	-	-	-
35 bis unter 40 .....	178	74	40	43	21	-	-	-
40 oder älter .....	174	80	37	36	21	-	-	-
mit Familienstand 2)								
ledig .....	4 088	2 040	1 199	631	214	-	3	1
verheiratet .....	319	121	68	95	35	-	-	-
dauernd getrennt lebend .....	41	16	9	11	5	-	-	-
verwitwet .....	3	2	-	1	-	-	-	-
geschieden .....	93	43	24	17	9	-	-	-
mit Kindern 2)								
ein Kind .....	108	34	27	38	9	-	-	-
mehrere Kinder .....	115	54	23	31	7	-	-	-
ohne Kinder .....	4 321	2 134	1 250	686	247	-	3	1
mit Gesamteinkommen 2)								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000 .....	371	157	98	80	35	-	-	1
5 000 bis unter 10 000 .....	14	5	8	1	-	-	-	-
10 000 bis unter 15 000 .....	30	9	10	10	1	-	-	-
15 000 bis unter 20 000 .....	25	9	8	6	2	-	-	-
20 000 bis unter 25 000 .....	49	23	6	16	4	-	-	-
25 000 bis unter 30 000 .....	47	20	10	13	4	-	-	-
30 000 oder mehr .....	88	32	17	27	12	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	3 920	1 967	1 143	602	205	-	3	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

**Noch: Tabelle 4.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen,  
persönlichen Merkmalen und Gesamteinkommen sowie Fortbildungsstätten**

Noch: c) Weiblich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal ----- Gesamteinkommen	Vollzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	
<b>2004</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>5 106</b>	<b>2 581</b>	<b>1 431</b>	<b>811</b>	<b>277</b>	-	<b>5</b>	<b>1</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	2 011	1 062	565	250	133	-	1	-
Handwerksordnung .....	1 037	372	62	508	94	-	1	-
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	334	175	122	17	20	-	-	-
Landesrecht .....	1 647	936	656	30	21	-	3	1
Ergänzungsschulen .....	7	3	4	-	-	-	-	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen .....	68	31	22	6	9	-	-	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	2	2	-	-	-	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	4 992	2 496	1 419	800	271	-	5	1
Ausländer zusammen .....	114	85	12	11	6	-	-	-
davon aus								
EU-Ländern .....	28	15	6	1	6	-	-	-
Nicht-EU-Ländern .....	86	70	6	10	-	-	-	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	848	429	318	77	23	-	1	-
20 bis unter 25 .....	2 926	1 554	822	416	132	-	2	-
25 bis unter 30 .....	814	370	182	191	68	-	2	1
30 bis unter 35 .....	226	94	43	65	24	-	-	-
35 bis unter 40 .....	123	54	27	26	16	-	-	-
40 oder älter .....	169	80	39	36	14	-	-	-
mit Familienstand 2)								
ledig .....	4 705	2 419	1 340	701	239	-	5	1
verheiratet .....	285	114	62	83	26	-	-	-
dauernd getrennt lebend .....	46	20	12	10	4	-	-	-
verwitwet .....	4	-	1	3	-	-	-	-
geschieden .....	66	28	16	14	8	-	-	-
mit Kindern 2)								
ein Kind .....	96	35	23	28	10	-	-	-
mehrere Kinder .....	111	49	20	33	9	-	-	-
ohne Kinder .....	4 899	2 497	1 388	750	258	-	5	1
mit Gesamteinkommen 2)								
von ... Euro im Jahr								
unter 5 000 .....	406	194	92	91	28	-	-	1
5 000 bis unter 10 000 .....	15	8	5	2	-	-	-	-
10 000 bis unter 15 000 .....	19	3	7	7	2	-	-	-
15 000 bis unter 20 000 .....	29	11	8	6	4	-	-	-
20 000 bis unter 25 000 .....	35	13	3	17	2	-	-	-
25 000 bis unter 30 000 .....	42	22	10	9	1	-	-	-
30 000 oder mehr .....	67	28	13	21	5	-	-	-
ohne Einkommen/Angabe	4 493	2 302	1 293	658	235	-	5	-

1) Im Sinne des Grundgesetzes. - 2) Diese Angaben liegen nur für Vollzeitgeförderte vor.

**Tabelle 4.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten**

a) Insgesamt

Fortbildungsziel  Persönliches Merkmal	Teilzeitgeförderte							Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
	insgesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>20 541</b>	<b>1 813</b>	<b>1 887</b>	<b>10 967</b>	<b>3 288</b>	<b>282</b>	<b>2 286</b>	<b>18</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	10 318	833	951	5 743	1 796	153	835	7
Handwerksordnung .....	6 275	714	244	4 420	620	75	197	5
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	1 672	125	349	537	272	17	371	1
Landesrecht .....	2 058	101	301	201	543	34	873	5
Ergänzungsschulen .....	9	2	2	1	2	1	1	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen .....	203	37	40	61	55	2	8	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	6	1	-	4	-	-	1	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	19 682	1 501	1 825	10 625	3 192	280	2 242	17
Ausländer zusammen .....	859	312	62	342	96	2	44	1
davon aus								
EU-Ländern .....	213	29	20	116	36	1	10	1
Nicht-EU-Ländern .....	646	283	42	226	60	1	34	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	153	21	42	46	21	3	20	-
20 bis unter 25 .....	5 450	472	554	2 718	935	90	672	9
25 bis unter 30 .....	6 517	574	592	3 399	1 042	114	788	8
30 bis unter 35 .....	3 921	335	269	2 276	566	39	435	1
35 bis unter 40 .....	2 727	243	235	1 570	410	22	247	-
40 oder älter .....	1 773	168	195	958	314	14	124	-
<b>2004</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>22 718</b>	<b>2 057</b>	<b>2 185</b>	<b>11 620</b>	<b>3 832</b>	<b>337</b>	<b>2 652</b>	<b>35</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	11 747	1 040	1 104	6 229	2 187	165	1 002	20
Handwerksordnung .....	6 426	696	213	4 513	662	97	238	7
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	1 826	116	425	554	316	26	388	1
Landesrecht .....	2 375	130	369	238	590	44	998	6
Ergänzungsschulen .....	15	3	7	1	2	1	1	-
Gesundheits- und								
Pflegerberufen .....	312	71	65	80	72	4	19	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	17	1	2	5	3	-	6	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	21 835	1 750	2 122	11 282	3 720	336	2 592	33
Ausländer zusammen .....	883	307	63	338	112	1	60	2
davon aus								
EU-Ländern .....	251	37	27	126	45	-	14	2
Nicht-EU-Ländern .....	632	270	36	212	67	1	46	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	177	25	50	49	26	2	25	-
20 bis unter 25 .....	6 245	543	633	3 041	1 094	109	811	14
25 bis unter 30 .....	7 184	622	705	3 582	1 238	122	904	11
30 bis unter 35 .....	4 101	383	310	2 248	611	50	492	7
35 bis unter 40 .....	2 869	270	241	1 600	468	27	262	1
40 oder älter .....	2 142	214	246	1 100	395	27	158	2

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

**Noch: Tabelle 4.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen  
und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten**

b) Männlich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal	Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 531</b>	<b>1 138</b>	<b>1 051</b>	<b>7 296</b>	<b>1 879</b>	<b>248</b>	<b>1 903</b>	<b>16</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	6 194	471	493	3 527	919	128	650	6
Handwerksordnung .....	4 734	546	176	3 324	445	70	168	5
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	1 047	51	197	318	149	16	315	1
Landesrecht .....	1 488	59	169	112	345	32	767	4
Ergänzungsschulen .....	4	-	1	-	1	1	1	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen .....	63	11	15	14	20	1	2	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	1	-	-	1	-	-	-	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	12 911	928	1 009	7 034	1 813	247	1 865	15
Ausländer zusammen .....	620	210	42	262	66	1	38	1
davon aus								
EU-Ländern .....	158	18	14	87	28	1	9	1
Nicht-EU-Ländern .....	462	192	28	175	38	-	29	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	54	5	12	18	6	1	12	-
20 bis unter 25 .....	2 987	257	271	1 387	432	79	553	8
25 bis unter 30 .....	4 627	398	380	2 415	643	106	678	7
30 bis unter 35 .....	2 991	242	189	1 754	396	35	374	1
35 bis unter 40 .....	1 911	165	121	1 155	253	18	199	-
40 oder älter .....	961	71	78	567	149	9	87	-
<b>2004</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>14 566</b>	<b>1 244</b>	<b>1 173</b>	<b>7 592</b>	<b>2 066</b>	<b>275</b>	<b>2 188</b>	<b>28</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	6 853	571	541	3 774	1 064	126	762	15
Handwerksordnung .....	4 784	533	157	3 342	446	86	213	7
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	1 124	44	239	330	164	21	325	1
Landesrecht .....	1 694	74	210	125	363	40	877	5
Ergänzungsschulen .....	8	1	4	-	1	1	1	-
Gesundheits- und								
Pflegeberufen .....	92	21	21	18	25	1	6	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	11	-	1	3	3	-	4	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	13 912	1 024	1 129	7 324	1 994	275	2 139	27
Ausländer zusammen .....	654	220	44	268	72	-	49	1
davon aus								
EU-Ländern .....	172	21	17	91	31	-	11	1
Nicht-EU-Ländern .....	482	199	27	177	41	-	38	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	74	7	14	23	9	1	20	-
20 bis unter 25 .....	3 396	283	303	1 563	485	83	668	11
25 bis unter 30 .....	4 909	412	424	2 484	716	106	758	9
30 bis unter 35 .....	3 095	278	208	1 730	407	44	421	7
35 bis unter 40 .....	1 984	177	137	1 145	289	22	214	-
40 oder älter .....	1 108	87	87	647	160	19	107	1

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

**Noch: Tabelle 4.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Fortbildungszielen und persönlichen Merkmalen sowie Fortbildungsstätten**

c) Weiblich

Fortbildungsziel ----- Persönliches Merkmal	Teilzeitgeförderte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslands- fall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
		Schule		öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
		Instituten		Instituten				
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 010</b>	<b>675</b>	<b>836</b>	<b>3 671</b>	<b>1 409</b>	<b>34</b>	<b>383</b>	<b>2</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	4 124	362	458	2 216	877	25	185	1
Handwerksordnung .....	1 541	168	68	1 096	175	5	29	-
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	625	74	152	219	123	1	56	-
Landesrecht .....	570	42	132	89	198	2	106	1
Ergänzungsschulen .....	5	2	1	1	1	-	-	-
Gesundheits- und Pflegerberufen .....	140	26	25	47	35	1	6	-
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	5	1	-	3	-	-	1	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	6 771	573	816	3 591	1 379	33	377	2
Ausländer zusammen .....	239	102	20	80	30	1	6	-
davon aus								
EU-Ländern .....	55	11	6	29	8	-	1	-
Nicht-EU-Ländern .....	184	91	14	51	22	1	5	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	99	16	30	28	15	2	8	-
20 bis unter 25 .....	2 463	215	283	1 331	503	11	119	1
25 bis unter 30 .....	1 890	176	212	984	399	8	110	1
30 bis unter 35 .....	930	93	80	522	170	4	61	-
35 bis unter 40 .....	816	78	114	415	157	4	48	-
40 oder älter .....	812	97	117	391	165	5	37	-
<b>2004</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 152</b>	<b>813</b>	<b>1 012</b>	<b>4 028</b>	<b>1 766</b>	<b>62</b>	<b>464</b>	<b>7</b>
darunter ...								
mit Fortbildungsziel nach								
Berufsbildungsgesetz .....	4 894	469	563	2 455	1 123	39	240	5
Handwerksordnung .....	1 642	163	56	1 171	216	11	25	-
vergleichbarem								
Bundesrecht .....	702	72	186	224	152	5	63	-
Landesrecht .....	681	56	159	113	227	4	121	1
Ergänzungsschulen .....	7	2	3	1	1	-	-	-
Gesundheits- und Pflegerberufen .....	220	50	44	62	47	3	13	1
Verordnung nach § 2 Abs. 1a .....	6	1	1	2	-	-	2	-
mit Staatsangehörigkeit								
Deutscher 1) .....	7 923	726	993	3 958	1 726	61	453	6
Ausländer zusammen .....	229	87	19	70	40	1	11	1
davon aus								
EU-Ländern .....	79	16	10	35	14	-	3	1
Nicht-EU-Ländern .....	150	71	9	35	26	1	8	-
im Alter von ... Jahren								
unter 20 .....	103	18	36	26	17	1	5	-
20 bis unter 25 .....	2 849	260	330	1 478	609	26	143	3
25 bis unter 30 .....	2 275	210	281	1 098	522	16	146	2
30 bis unter 35 .....	1 006	105	102	518	204	6	71	-
35 bis unter 40 .....	885	93	104	455	179	5	48	1
40 oder älter .....	1 034	127	159	453	235	8	51	1

1) Im Sinne des Grundgesetzes.

**Tabelle 5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten**

Dauer der Maßnahme in Monaten	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	insgesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt</b>								
1 bis unter 3 .....	82	12	7	56	7	-	-	-
3 bis unter 6 .....	1 240	172	151	705	208	-	4	-
6 bis unter 9 .....	1 619	237	150	979	228	4	20	1
9 bis unter 12 .....	3 244	1 099	284	1 599	236	2	22	2
12 bis unter 15 .....	1 903	272	139	1 186	255	2	47	2
15 bis unter 18 .....	2 247	393	162	1 267	384	3	38	-
18 bis unter 21 .....	3 537	463	240	1 986	639	23	186	-
21 bis unter 24 .....	7 717	3 135	1 612	2 280	573	12	104	1
24 bis unter 30 .....	5 891	768	638	3 291	931	10	253	-
30 bis unter 36 .....	3 023	401	407	1 654	385	27	149	-
36 bis unter 42 .....	1 564	193	187	518	183	33	448	2
42 oder mehr .....	2 627	338	513	424	150	170	1 021	11
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>34 694</b>	<b>7 483</b>	<b>4 490</b>	<b>15 945</b>	<b>4 179</b>	<b>286</b>	<b>2 292</b>	<b>19</b>
<b>Männlich</b>								
1 bis unter 3 .....	68	9	6	48	5	-	-	-
3 bis unter 6 .....	793	122	89	477	103	-	2	-
6 bis unter 9 .....	1 146	140	100	743	150	3	9	1
9 bis unter 12 .....	2 563	787	179	1 390	187	2	16	2
12 bis unter 15 .....	1 442	183	63	986	182	2	25	1
15 bis unter 18 .....	1 506	294	88	914	186	1	23	-
18 bis unter 21 .....	2 193	290	129	1 281	340	18	135	-
21 bis unter 24 .....	4 265	1 744	767	1 407	286	10	51	-
24 bis unter 30 .....	3 584	489	347	2 037	495	7	209	-
30 bis unter 36 .....	2 154	179	171	1 379	287	22	116	-
36 bis unter 42 .....	1 218	110	53	468	156	30	400	1
42 oder mehr .....	2 208	239	362	389	130	157	920	11
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>23 140</b>	<b>4 586</b>	<b>2 354</b>	<b>11 519</b>	<b>2 507</b>	<b>252</b>	<b>1 906</b>	<b>16</b>
<b>Weiblich</b>								
1 bis unter 3 .....	14	3	1	8	2	-	-	-
3 bis unter 6 .....	447	50	62	228	105	-	2	-
6 bis unter 9 .....	473	97	50	236	78	1	11	-
9 bis unter 12 .....	681	312	105	209	49	-	6	-
12 bis unter 15 .....	461	89	76	200	73	-	22	1
15 bis unter 18 .....	741	99	74	353	198	2	15	-
18 bis unter 21 .....	1 344	173	111	705	299	5	51	-
21 bis unter 24 .....	3 452	1 391	845	873	287	2	53	1
24 bis unter 30 .....	2 307	279	291	1 254	436	3	44	-
30 bis unter 36 .....	869	222	236	275	98	5	33	-
36 bis unter 42 .....	346	83	134	50	27	3	48	1
42 oder mehr .....	419	99	151	35	20	13	101	-
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>11 554</b>	<b>2 897</b>	<b>2 136</b>	<b>4 426</b>	<b>1 672</b>	<b>34</b>	<b>386</b>	<b>3</b>

Noch: Tabelle 5.1 Voll- und Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004  
nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Voll- und Teilzeitgeförderte							
	insgesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	Instituten	öffentlichen	privaten	

## 2004

## Insgesamt

1 bis unter 3 .....	78	16	5	50	5	-	2	-
3 bis unter 6 .....	1 203	185	128	659	223	-	8	-
6 bis unter 9 .....	1 682	282	140	951	268	4	36	1
9 bis unter 12 .....	3 192	1 112	249	1 549	251	2	29	-
12 bis unter 15 .....	1 829	301	133	1 062	258	11	62	2
15 bis unter 18 .....	2 329	392	173	1 273	442	6	43	-
18 bis unter 21 .....	4 005	573	294	2 144	719	36	233	6
21 bis unter 24 .....	9 132	3 800	1 844	2 569	787	15	116	1
24 bis unter 30 .....	6 380	819	631	3 559	1 047	23	301	-
30 bis unter 36 .....	3 473	508	562	1 804	415	30	153	1
36 bis unter 42 .....	1 695	219	211	532	192	40	493	8
42 oder mehr .....	2 950	366	545	486	178	172	1 186	17
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>37 948</b>	<b>8 573</b>	<b>4 915</b>	<b>16 638</b>	<b>4 785</b>	<b>339</b>	<b>2 662</b>	<b>36</b>

## Männlich

1 bis unter 3 .....	58	9	2	43	2	-	2	-
3 bis unter 6 .....	735	120	63	437	110	-	5	-
6 bis unter 9 .....	1 219	186	104	723	179	3	23	1
9 bis unter 12 .....	2 445	789	135	1 318	186	2	15	-
12 bis unter 15 .....	1 327	188	56	866	171	8	37	1
15 bis unter 18 .....	1 567	288	92	939	224	1	23	-
18 bis unter 21 .....	2 489	389	155	1 406	343	22	170	4
21 bis unter 24 .....	4 946	2 099	852	1 542	384	12	57	-
24 bis unter 30 .....	3 791	521	352	2 137	524	15	242	-
30 bis unter 36 .....	2 354	211	211	1 481	308	24	118	1
36 bis unter 42 .....	1 279	121	62	469	161	36	425	5
42 oder mehr .....	2 480	258	388	438	150	154	1 076	16
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>24 690</b>	<b>5 179</b>	<b>2 472</b>	<b>11 799</b>	<b>2 742</b>	<b>277</b>	<b>2 193</b>	<b>28</b>

## Weiblich

1 bis unter 3 .....	20	7	3	7	3	-	-	-
3 bis unter 6 .....	468	65	65	222	113	-	3	-
6 bis unter 9 .....	463	96	36	228	89	1	13	-
9 bis unter 12 .....	747	323	114	231	65	-	14	-
12 bis unter 15 .....	502	113	77	196	87	3	25	1
15 bis unter 18 .....	762	104	81	334	218	5	20	-
18 bis unter 21 .....	1 516	184	139	738	376	14	63	2
21 bis unter 24 .....	4 186	1 701	992	1 027	403	3	59	1
24 bis unter 30 .....	2 589	298	279	1 422	523	8	59	-
30 bis unter 36 .....	1 119	297	351	323	107	6	35	-
36 bis unter 42 .....	416	98	149	63	31	4	68	3
42 oder mehr .....	470	108	157	48	28	18	110	1
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>13 258</b>	<b>3 394</b>	<b>2 443</b>	<b>4 839</b>	<b>2 043</b>	<b>62</b>	<b>469</b>	<b>8</b>



**Tabelle 5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten**

Dauer der Maßnahme in Monaten	Vollzeitgeförderte							
	insgesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt</b>								
1 bis unter 3 .....	65	11	5	45	4	-	-	-
3 bis unter 6 .....	1 149	162	141	653	192	-	1	-
6 bis unter 9 .....	1 363	218	132	839	173	1	-	-
9 bis unter 12 .....	2 617	1 020	237	1 186	172	-	2	-
12 bis unter 15 .....	1 061	159	67	741	94	-	-	-
15 bis unter 18 .....	820	242	41	480	56	1	-	-
18 bis unter 21 .....	662	245	78	301	37	-	1	-
21 bis unter 24 .....	4 991	2 940	1 448	490	110	1	1	1
24 bis unter 30 .....	857	411	248	161	37	-	-	-
30 bis unter 36 .....	407	206	141	47	12	1	-	-
36 bis unter 42 .....	119	34	59	24	2	-	-	-
42 oder mehr .....	42	22	6	11	2	-	1	-
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>14 153</b>	<b>5 670</b>	<b>2 603</b>	<b>4 978</b>	<b>891</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>Männlich</b>								
1 bis unter 3 .....	54	8	4	39	3	-	-	-
3 bis unter 6 .....	724	114	81	435	94	-	-	-
6 bis unter 9 .....	995	132	89	655	118	1	-	-
9 bis unter 12 .....	2 135	729	150	1 099	155	-	2	-
12 bis unter 15 .....	907	106	34	692	75	-	-	-
15 bis unter 18 .....	751	208	33	458	51	1	-	-
18 bis unter 21 .....	551	186	43	289	33	-	-	-
21 bis unter 24 .....	2 727	1 622	690	346	67	1	1	-
24 bis unter 30 .....	561	265	133	140	23	-	-	-
30 bis unter 36 .....	150	64	39	39	7	1	-	-
36 bis unter 42 .....	32	7	4	21	-	-	-	-
42 oder mehr .....	22	7	3	10	2	-	-	-
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>9 609</b>	<b>3 448</b>	<b>1 303</b>	<b>4 223</b>	<b>628</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
<b>Weiblich</b>								
1 bis unter 3 .....	11	3	1	6	1	-	-	-
3 bis unter 6 .....	425	48	60	218	98	-	1	-
6 bis unter 9 .....	368	86	43	184	55	-	-	-
9 bis unter 12 .....	482	291	87	87	17	-	-	-
12 bis unter 15 .....	154	53	33	49	19	-	-	-
15 bis unter 18 .....	69	34	8	22	5	-	-	-
18 bis unter 21 .....	111	59	35	12	4	-	1	-
21 bis unter 24 .....	2 264	1 318	758	144	43	-	-	1
24 bis unter 30 .....	296	146	115	21	14	-	-	-
30 bis unter 36 .....	257	142	102	8	5	-	-	-
36 bis unter 42 .....	87	27	55	3	2	-	-	-
42 oder mehr .....	20	15	3	1	-	-	1	-
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 544</b>	<b>2 222</b>	<b>1 300</b>	<b>755</b>	<b>263</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

**Noch: Tabelle 5.2 Vollzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten**

Dauer der Maßnahme in Monaten	Vollzeitgeförderte							
	insgesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	

**2004**

**Insgesamt**

1 bis unter 3 .....	59	13	4	39	3	-	-	-
3 bis unter 6 .....	1 086	172	111	605	198	-	-	-
6 bis unter 9 .....	1 322	251	113	766	190	-	2	-
9 bis unter 12 .....	2 538	1 014	190	1 167	164	-	3	-
12 bis unter 15 .....	977	171	53	661	91	1	-	-
15 bis unter 18 .....	838	238	36	500	64	-	-	-
18 bis unter 21 .....	785	329	75	347	33	-	1	-
21 bis unter 24 .....	6 010	3 581	1 652	627	146	1	2	1
24 bis unter 30 .....	818	388	214	176	40	-	-	-
30 bis unter 36 .....	614	289	220	89	16	-	-	-
36 bis unter 42 .....	134	47	57	23	6	-	1	-
42 oder mehr .....	49	23	5	18	2	-	1	-
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>15 230</b>	<b>6 516</b>	<b>2 730</b>	<b>5 018</b>	<b>953</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>1</b>

**Männlich**

1 bis unter 3 .....	45	7	1	35	2	-	-	-
3 bis unter 6 .....	673	114	55	406	98	-	-	-
6 bis unter 9 .....	1 003	171	83	610	137	-	2	-
9 bis unter 12 .....	2 024	721	105	1 047	150	-	1	-
12 bis unter 15 .....	832	114	26	619	72	1	-	-
15 bis unter 18 .....	779	209	29	483	58	-	-	-
18 bis unter 21 .....	672	273	40	329	30	-	-	-
21 bis unter 24 .....	3 268	1 982	777	422	85	1	1	-
24 bis unter 30 .....	559	257	122	152	28	-	-	-
30 bis unter 36 .....	202	70	51	70	11	-	-	-
36 bis unter 42 .....	41	10	8	19	3	-	1	-
42 oder mehr .....	26	7	2	15	2	-	-	-
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>10 124</b>	<b>3 935</b>	<b>1 299</b>	<b>4 207</b>	<b>676</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>-</b>

**Weiblich**

1 bis unter 3 .....	14	6	3	4	1	-	-	-
3 bis unter 6 .....	413	58	56	199	100	-	-	-
6 bis unter 9 .....	319	80	30	156	53	-	-	-
9 bis unter 12 .....	514	293	85	120	14	-	2	-
12 bis unter 15 .....	145	57	27	42	19	-	-	-
15 bis unter 18 .....	59	29	7	17	6	-	-	-
18 bis unter 21 .....	113	56	35	18	3	-	1	-
21 bis unter 24 .....	2 742	1 599	875	205	61	-	1	1
24 bis unter 30 .....	259	131	92	24	12	-	-	-
30 bis unter 36 .....	412	219	169	19	5	-	-	-
36 bis unter 42 .....	93	37	49	4	3	-	-	-
42 oder mehr .....	23	16	3	3	-	-	1	-
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>5 106</b>	<b>2 581</b>	<b>1 431</b>	<b>811</b>	<b>277</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>1</b>

**Tabelle 5.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten**

Dauer der Maßnahme in Monaten	Teilzeitgeförderte							
	ins-gesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
		Schulen		öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	
			Instituten	Instituten				
<b>2003</b>								
<b>Insgesamt</b>								
1 bis unter 3 .....	17	1	2	11	3	-	-	-
3 bis unter 6 .....	91	10	10	52	16	-	3	-
6 bis unter 9 .....	256	19	18	140	55	3	20	1
9 bis unter 12 .....	627	79	47	413	64	2	20	2
12 bis unter 15 .....	842	113	72	445	161	2	47	2
15 bis unter 18 .....	1 427	151	121	787	328	2	38	-
18 bis unter 21 .....	2 875	218	162	1 685	602	23	185	-
21 bis unter 24 .....	2 726	195	164	1 790	463	11	103	-
24 bis unter 30 .....	5 034	357	390	3 130	894	10	253	-
30 bis unter 36 .....	2 616	195	266	1 607	373	26	149	-
36 bis unter 42 .....	1 445	159	128	494	181	33	448	2
42 oder mehr .....	2 585	316	507	413	148	170	1 020	11
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>20 541</b>	<b>1 813</b>	<b>1 887</b>	<b>10 967</b>	<b>3 288</b>	<b>282</b>	<b>2 286</b>	<b>18</b>
<b>Männlich</b>								
1 bis unter 3 .....	14	1	2	9	2	-	-	-
3 bis unter 6 .....	69	8	8	42	9	-	2	-
6 bis unter 9 .....	151	8	11	88	32	2	9	1
9 bis unter 12 .....	428	58	29	291	32	2	14	2
12 bis unter 15 .....	535	77	29	294	107	2	25	1
15 bis unter 18 .....	755	86	55	456	135	-	23	-
18 bis unter 21 .....	1 642	104	86	992	307	18	135	-
21 bis unter 24 .....	1 538	122	77	1 061	219	9	50	-
24 bis unter 30 .....	3 023	224	214	1 897	472	7	209	-
30 bis unter 36 .....	2 004	115	132	1 340	280	21	116	-
36 bis unter 42 .....	1 186	103	49	447	156	30	400	1
42 oder mehr .....	2 186	232	359	379	128	157	920	11
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>13 531</b>	<b>1 138</b>	<b>1 051</b>	<b>7 296</b>	<b>1 879</b>	<b>248</b>	<b>1 903</b>	<b>16</b>
<b>Weiblich</b>								
1 bis unter 3 .....	3	-	-	2	1	-	-	-
3 bis unter 6 .....	22	2	2	10	7	-	1	-
6 bis unter 9 .....	105	11	7	52	23	1	11	-
9 bis unter 12 .....	199	21	18	122	32	-	6	-
12 bis unter 15 .....	307	36	43	151	54	-	22	1
15 bis unter 18 .....	672	65	66	331	193	2	15	-
18 bis unter 21 .....	1 233	114	76	693	295	5	50	-
21 bis unter 24 .....	1 188	73	87	729	244	2	53	-
24 bis unter 30 .....	2 011	133	176	1 233	422	3	44	-
30 bis unter 36 .....	612	80	134	267	93	5	33	-
36 bis unter 42 .....	259	56	79	47	25	3	48	1
42 oder mehr .....	399	84	148	34	20	13	100	-
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7 010</b>	<b>675</b>	<b>836</b>	<b>3 671</b>	<b>1 409</b>	<b>34</b>	<b>383</b>	<b>2</b>

Noch: Tabelle 5.3 Teilzeitgeförderte nach dem AFBG in Bayern 2003 und 2004 nach Dauer der Maßnahme und Geschlecht sowie Fortbildungsstätten

Dauer der Maßnahme in Monaten	Teilzeitgeförderte							
	insgesamt	davon entfielen auf ... als Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche	private	Lehrgang an		Fernlehrgang an		
				Schulen	öffentlichen Instituten	privaten Instituten	öffentlichen Instituten	

## 2004

## Insgesamt

1 bis unter 3 .....	19	3	1	11	2	-	2	-
3 bis unter 6 .....	117	13	17	54	25	-	8	-
6 bis unter 9 .....	360	31	27	185	78	4	34	1
9 bis unter 12 .....	654	98	59	382	87	2	26	-
12 bis unter 15 .....	852	130	80	401	167	10	62	2
15 bis unter 18 .....	1 491	154	137	773	378	6	43	-
18 bis unter 21 .....	3 220	244	219	1 797	686	36	232	6
21 bis unter 24 .....	3 122	219	192	1 942	641	14	114	-
24 bis unter 30 .....	5 562	431	417	3 383	1 007	23	301	-
30 bis unter 36 .....	2 859	219	342	1 715	399	30	153	1
36 bis unter 42 .....	1 561	172	154	509	186	40	492	8
42 oder mehr .....	2 901	343	540	468	176	172	1 185	17
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>22 718</b>	<b>2 057</b>	<b>2 185</b>	<b>11 620</b>	<b>3 832</b>	<b>337</b>	<b>2 652</b>	<b>35</b>

## Männlich

1 bis unter 3 .....	13	2	1	8	-	-	2	-
3 bis unter 6 .....	62	6	8	31	12	-	5	-
6 bis unter 9 .....	216	15	21	113	42	3	21	1
9 bis unter 12 .....	421	68	30	271	36	2	14	-
12 bis unter 15 .....	495	74	30	247	99	7	37	1
15 bis unter 18 .....	788	79	63	456	166	1	23	-
18 bis unter 21 .....	1 817	116	115	1 077	313	22	170	4
21 bis unter 24 .....	1 678	117	75	1 120	299	11	56	-
24 bis unter 30 .....	3 232	264	230	1 985	496	15	242	-
30 bis unter 36 .....	2 152	141	160	1 411	297	24	118	1
36 bis unter 42 .....	1 238	111	54	450	158	36	424	5
42 oder mehr .....	2 454	251	386	423	148	154	1 076	16
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>14 566</b>	<b>1 244</b>	<b>1 173</b>	<b>7 592</b>	<b>2 066</b>	<b>275</b>	<b>2 188</b>	<b>28</b>

## Weiblich

1 bis unter 3 .....	6	1	-	3	2	-	-	-
3 bis unter 6 .....	55	7	9	23	13	-	3	-
6 bis unter 9 .....	144	16	6	72	36	1	13	-
9 bis unter 12 .....	233	30	29	111	51	-	12	-
12 bis unter 15 .....	357	56	50	154	68	3	25	1
15 bis unter 18 .....	703	75	74	317	212	5	20	-
18 bis unter 21 .....	1 403	128	104	720	373	14	62	2
21 bis unter 24 .....	1 444	102	117	822	342	3	58	-
24 bis unter 30 .....	2 330	167	187	1 398	511	8	59	-
30 bis unter 36 .....	707	78	182	304	102	6	35	-
36 bis unter 42 .....	323	61	100	59	28	4	68	3
42 oder mehr .....	447	92	154	45	28	18	109	1
ohne Angabe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8 152</b>	<b>813</b>	<b>1 012</b>	<b>4 028</b>	<b>1 766</b>	<b>62</b>	<b>464</b>	<b>7</b>